

Organisationen = Organisations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **96 (2005)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

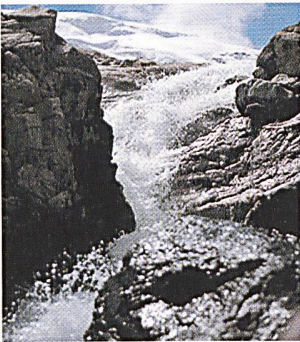
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Bereich Wasserkraft geht vom BWG zum BFE.

Neugruppierung im UVEK

(uv) Das UVEK bündelt die Ressourcen in den Bereichen Umwelt, Wasser und Naturgefahren. Es stärkt die Prävention (Hochwasser, Lawinen, Erdbeben) und sorgt dafür, dass der Schutz und die Nutzung der natürlichen Ressourcen in einem einzigen Kompetenzzentrum bearbeitet werden können.

Der Bundesrat hat beschlossen, dass aus dem BUWAL und wichtigen Teilen des Bundesamtes für Wasser und Geologie (BWG) per 1. Januar 2006 ein neues Bundesamt wird. Der Name wird später festgelegt. Die Wasserkraftnutzung kommt neu zum Bundesamt für Energie (BFE), die Wasserstrassen zum Bundesamt für Verkehr (BAV) und die Landesgeologie zu «swisstopo» im VBS. Es werden weder Aufgaben abgebaut noch gibt es Entlassungen. Eingespart wird eine Million Franken jährlich.

Aufgaben zusammenlegen

Mit dieser Reorganisation kann das UVEK seine Nachhaltigkeitsstrategie, das Vorsorge- und Verursacherprinzip sowie die einheitliche Sicherheitsphilosophie umfassend umsetzen. Die Zusammenlegung der Aufgaben des BWG (Risikomanagement, Wasserrisiken und geologische Risiken) mit denjenigen des BUWAL (Schutzwald, Lawinenverbauungen) erlaubt eine ganzheitliche Prä-

vention gegen Hochwasser, Lawinen und Erdbeben. Mit der Integration der Landeshydrologie ins neue Amt erhält die Umweltbeobachtung mehr Gewicht: Sie ist Voraussetzung für eine nachhaltig angelegte Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen wie Luft, Boden, Wasser, Wald, Biodiversität etc.

Wissen nutzen

Mit der Reorganisation wird auch eine einheitliche Politik im Bereich erneuerbare Energien ermöglicht. Die Integration der Rheinschiffahrt ins BAV eliminiert zudem eine Schnittstelle im Bereich Verkehr. Und mit dem Transfer der Landesgeologie zu swisstopo wird eine Synergie im Bereich der Kartografie erzielt: Zwischen der geologischen Kartografie und der Landestopografie besteht ein enger sachlicher Zusammenhang.

Nouvelle répartition des tâches au DETEC

(de) Le DETEC regroupe les ressources dans les domaines de l'environnement, des eaux et des dangers naturels. Il renforce la prévention (crues, avalanches, séismes) et fait en sorte que la protection et l'exploitation des ressources naturelles soient traitées dans un seul centre de compétence. Le Conseil fédéral a décidé que l'OFEPF et d'importantes parties de l'Office fédéral des eaux et de la géologie (OFEG) seront réunis dans un nouvel office fédéral à partir du 1^{er} janvier 2006. Le nom de cet office sera adopté ultérieurement. Alors que l'utilisation des forces hydrauliques sera transférée à l'Office fédéral de l'énergie (OFEN) et les voies navigables à l'Office fédéral des transports (OFT), le Service géologique national sera intégré à swisstopo, au sein du DDPS. Aucune tâche ne sera supprimée et aucun licenciement n'est prévu. Un million de francs seront ainsi économisés chaque année.



Preisübergabe durch den Glarner Regierungsrat Pankraz Freitag (rechts) an den Geschäftsführer der stiftung revita, Peter Spescha (links). (Bild: revita).

Verleihung des Swiss Mountain Water Award 2005

(rev) An der ersten Jahresversammlung am 18. August 2005 des Kompetenznetzwerkes Wasser im Berggebiet ist die stiftung revita für das Projekt «Universalturbine für offene und geschlossene Wasserversorgungssysteme» mit dem Swiss Mountain Water Award 2005 ausgezeichnet worden.

Das Projekt will die nachhaltige Energiegewinnung aus geschlossenen Systemen in den Wasserversorgungen möglich machen. In seiner Laudatio würdigte der Glarner Regierungsrat Pankraz Freitag das innovative Projekt als eine grosse Hoffnung für die Bergkantone. Ohne Eingriff in die Umwelt wird es möglich, bis anhin ungenutzte Potenziale in der Wasserversorgung zur Energienutzung aufzurüsten.

www.revita.ch

25 Jahre FEA

(fea) Auf Schloss Sargans feierte der Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz FEA zusammen mit zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft am 2. September ihr 25-jähriges Bestehen.

Neben Aufgaben wie Mitgliedschaftswesen, Beziehungspflege, PR- und Informationsprojekten, der Erhebung von Marktstatistiken und Konjunkturbarometern sowie der Interessenwahrung im Messewesen habe verschiedene politische Themen den Verband in der ganzen Zeit seines Wirkens beschäftigt. Mit der Schaffung des

Öko-Beirats und der Gründung der Energieagentur Elektrogeräte eae habe der FEA wertvolle Beiträge in der Energiepolitik geleistet, führte Walther Zimmermann, Präsident des FEA, aus. Zum zentralen Schwerpunkt habe sich, so Zimmermann, die Umweltpolitik entwickelt, insbesondere das Engagement für ökologisch verantwortungsbewusste Entsorgungslösungen.

www.fea.ch

